



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT  
GÖTTINGEN

Seminar für Arabistik/Islamwissenschaft II

Prof. Dr. Irene Schneider

**Ausschreibung:**  
**Vollfinanzierter mehrmonatiger Aufenthalt in Jerusalem (2021)**  
**inkl. Online-Kurs Palästinensischer Dialekt**  
im Rahmen des Projektes  
„Recht zwischen Dialog und Übersetzung (Das Beispiel Palästina)“  
**Bewerbungsfrist: 26.07.2021**

→ Informationen zum Projekt gibt es unter [legaldialogue.uni-goettingen.de](http://legaldialogue.uni-goettingen.de)

**Aufenthaltszweck:** vorrangig Forschungsaufenthalt, z.B. für Abschluss- oder Hausarbeiten

**Vorbereitung und Aufenthaltsgestaltung:**

- Voraussichtlich vor Aufenthaltsbeginn: online-**Einführungskurs Palästinensischer Dialekt** (ca. 20 Std./3 Wochen) (Teilnahme wird erwartet)
- Weitere Ausgestaltung kann individuell mit Projektteam in Göttingen und Jerusalem vorbereitet werden: z.B. Gasthörerschaft Al-Quds University; Kennenlernen der Al Quds Human Rights Clinic; selbstfinanzierte (!) Sprachkurse oder Ausflüge, z.B. beim Centre for Jerusalem Studies der Al-Quds University

**Aufenthaltsdauer:** max. 3 Monate (möglichst vollständig in 2021, in jedem Fall Aufenthaltsbeginn in 2021)

**Zielgruppe:** bevorzugt MA-Studierende; Bewerbungen von fortgeschrittenen BA-Studierenden ebenfalls möglich; Studierende des Faches Arabistik/Islamwissenschaft, Studierende anderer Fächer mit Interesse für das Projektthema

**Plätze:** 2

**Partnerinstitution vor Ort:** Faculty of Law, Al-Quds University Jerusalem (Ostjerusalem, Palästinensische Gebiete)

**Finanzierung:** Der Aufenthalt findet im Rahmen von Professor Dr. Irene Schneiders Projekt „Recht zwischen Dialog und Übersetzung (Das Beispiel Palästina)“ statt und wird gefördert durch das DAAD-Programm *Hochschuldialog mit der islamischen Welt*. Die Finanzierung umfasst eine Reisekostenpauschale in Höhe von 775 EUR sowie maximal drei Aufenthaltspauschalen in Höhe von 1.175 EUR pro Monat.

**Flug und Unterbringung:** werden von den Teilnehmenden selbst organisiert, Projektteams in Göttingen und Jerusalem können dabei unterstützen

**Weiteres:** Teilnehmende reichen nach Aufenthaltsende einen **Erfahrungsbericht** im Umfang von ca. 3 Seiten ein

**Hinweis:** die Durchführung der Mobilität ist abhängig u.a. von der Sicherheits- und Pandemielage und geltenden Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen; eine Verschiebung des Aufenthaltsbeginns in 2022 ist leider nicht möglich

### **Bewerbung**

- ✓ **Motivationsschreiben** (1-2 Seiten)
- Forschungsthema/erste Ideen für Aufenthaltsgestaltung
- Gewünschter **Aufenthaltszeitraum**. Sollte für Sie nur ein Aufenthalt von weniger als 3 Monaten in Frage kommen, geben Sie bitte die gewünschte **Aufenthaltsdauer** mit Begründung an!
- Angaben zu bestehenden Hocharabisch- und Dialektkenntnissen (Sprachkenntnisse keine Voraussetzung)
- ✓ Aktuelle **Leistungsübersicht** (FlexNow)
  
- Frist: **26. Juli 2021**
- An: [Lara-Lauren.Goudarzi-Gereke@uni-goettingen.de](mailto:Lara-Lauren.Goudarzi-Gereke@uni-goettingen.de)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: [Lara-Lauren.Goudarzi-Gereke@uni-goettingen.de](mailto:Lara-Lauren.Goudarzi-Gereke@uni-goettingen.de)